

# Weil gegen Neophyten kein Kraut gewachsen ist: Invasive Pflanzen jetzt gratis ersetzen!

Angebot für  
Aldorf  
Flüelen  
Sisikon



Arrangiert von



Finanziert von

**DÄTWYLER**  
STIFTUNG

KORPORATION URI

Für mehr Biodiversität in Ihrem Garten

# Tauschen Sie Exoten kostenlos gegen heimische Sträucher und Bäume!

Das Angebot  
gilt von  
Oktober 2022  
bis April 2023

Immer mehr gebietsfremde Pflanzen durchwachsen unseren Wald und beeinflussen die Artenvielfalt. Diese Neophyten stammen oftmals aus privaten Gärten, weshalb der Forstbetrieb Urnersee sowie das Amt für Umweltschutz Uri Gartenbesitzerinnen und -besitzer dazu aufrufen, die invasiven Gewächse durch einheimische zu ersetzen. Gratis selbstverständlich.

## **Klopfen Sie in Ihrem Garten mal auf den Busch**

Entdecken Sie exotische Problempflanzen, können Sie diese kostenlos durch einheimische, ökologisch wertvolle Sträucher oder Bäume ersetzen. Welche, sehen Sie auf den Innenseiten der Broschüre.

## **Vereinbaren Sie eine Gratis-Beratung**

Profitieren Sie von einem kostenlosen Gespräch mit einer Fachperson – und nutzen Sie die Möglichkeit einer Bauberatung mit Ersatz-Empfehlungen! Die Fachperson besichtigt Ihren Privatgarten, zeigt auf, welche heimischen Pflanzen gern bei Ihnen Wurzeln schlagen würden, und gibt Ihnen wichtige Tipps für die Entsorgung der Neophyten.

## **So einfach sorgen Sie für eine neue Blütezeit der Biodiversität**

Pünktlich zum Start der Anpflanzungs-Saison im nächsten Frühjahr holen Sie Ihre bestellten Sträucher im Forstbetrieb Urnersee in Flüelen ab – den genauen Termin erhalten Sie rechtzeitig –, entfernen dann die Exoten in Ihrem Garten und setzen die neuen, gebietsansässigen Pflänzchen ein.

## **Mit diesem Service kommen Sie auch ohne grünen Daumen auf einen grünen Zweig**

Auf Ihre Anfrage beauftragen wir eine Gartenfirma, welche Neophyten in Ihrem Garten zum 50%-Spezialtarif (mit vorgegebenem Kostendach) fachgerecht entfernt, entsorgt und Ihre neuen, einheimischen Pflanzen setzt.

**Profitieren Sie als Privatgarten-Besitzer bzw. -Besitzerin  
in den Gemeinden Aldorf, Flüelen oder Sisikon von  
Gratis-Beratung und kostenlosem Pflanzentausch!**

**Auf Wunsch organisierten wir einen Garten-Profi  
zum halben Preis.**

# Invasive Problempflanzen

Mit Stumpf  
und Stiel  
entfernen!



## Kirschlorbeer

- Prunus laurocerasus*
- Neuanpflanzung vermeiden
  - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
  - Samen und Wurzeln im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: April–Mai



## Sommerflieder

- Buddleja davidii*
- Neuanpflanzung vermeiden
  - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
  - Blütenstände vor dem Versamen abschneiden und im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–August



## Drüsiges Springkraut

- Impatiens glandulifera*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
  - Verbreitung der Samen verhindern
  - Pflanzen mit Wurzel vor der Blüte ausreissen und im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–September



## Nordamerikanische Goldruten

- Solidago canadensis/gigantea*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
  - Blütenstände vor Versamung abschneiden
  - Pflanzen mit Wurzel vor der Blüte entfernen und im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–Oktober



## Riesen-Bärenklau

- Heraclium mantegazzianum*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
  - Hautkontakt vermeiden!
  - Wurzeln unter der Erdoberfläche durchtrennen und Blüten zwingend im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–September



## Asiatische Staudenknöteriche

- Reynoutria japonica* usw.
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
  - Pflanzen professionell entfernen lassen
  - Schnittgut und Wurzeln im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–September



## Tessiner Hanfpalme

- Trachycarpus fortunei*
- Neuanpflanzung vermeiden
  - Bäume professionell entfernen lassen
  - Junge Triebe ausreissen und im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: April–Juni



## Essigbaum

- Rhus typhina*
- Neuanpflanzung und Verschleppung sind verboten
  - Pflanzen professionell entfernen lassen
  - Wurzeln im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Mai bis Juni



## Götterbaum

- Ailanthus altissima*
- Neuanpflanzung vermeiden
  - Bäume professionell entfernen lassen
  - Junge Triebe ausreissen und im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juni–Juli



## Asiatische Geissblätter

- Lonicera henryi/japonica*
- Neuanpflanzung vermeiden
  - Pflanzen entfernen und durch einheimische Arten ersetzen
  - Schnittgut und Wurzeln im Kehricht entsorgen
  - Blütezeit: Juli–Oktober



Exotische Problempflanzen



Verbotene exotische Problempflanzen

Quelle: Broschüre «Exotische Problempflanzen im Garten und einheimische Alternativen», Urschweizer Kantone

# Damit verhelfen Sie einheimischer Artenvielfalt zu neuer Pracht und Blüte

Für Kleinsäuger  
Vögel,  
Insekten  
& Co!

	<p><b>Hecken-Rose</b> <b>Wildrose</b> <i>Rosa sp.</i> – Wildbienenweide – Hagebutten können zu Konfitüre und Wildrosenöl verarbeitet werden – Laub duftet nach reifen Äpfeln – Blütezeit: Juni</p> <p>1–3m ↑ ●●</p>		<p><b>Hecken-Rose</b> <b>Hunds-Rose</b> <i>Rosa canina</i> – Wildbienenweide – häufigste Wildrose – schnellwüchsig – Hagebutten können zu Konfitüre und Wildrosenöl verarbeitet werden – Blütezeit: Juni</p> <p>2–3m ↑ ●●</p>		<p><b>Strauch</b> <b>Gemeiner Schneeball</b> <i>Viburnum opulus</i> – Beliebte Vogelernährung – nektarreiche Blüten – Beeren sind ungenießbar – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten, pflegeleicht – Hitze und Mittagssonne vermeiden – Blütezeit: Mai–Juni</p> <p>5m ↑ ●●</p>
	<p><b>Strauch</b> <b>Wolliger Schneeball</b> <i>Viburnum lantana</i> – beliebte Vogelernährung – nektarreiche Blüten – Beeren sind ungenießbar – geeignet als Kübelpflanze – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Blütezeit: Mai–Juni</p> <p>4m ↑ ●●</p>		<p><b>Strauch</b> <b>Schwarzer Holunder</b> <i>Sambucus nigra</i> – beliebte Vogelernährung – pollenreiche Blüten – Beeren sind essbar – Sirup und Konfitüre aus Blüten und Beeren – Beeren: August–September – pflegeleicht – Blütezeit: Mai–Juli</p> <p>7m ↑ ●●</p>		<p><b>Strauch</b> <b>Pfaffenhütchen</b> <i>Euonymus europaeus</i> – nektarreiche Blüten – ganze Pflanze giftig – starker Stockaustrieb – älteres Holz wird grün – Zweige vierkantig – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: September–Oktober</p> <p>6m ↑ ●●</p>
	<p><b>Strauch</b> <b>Weissdorn</b> <i>Crataegus sp.</i> – Insekten- und Vogelernährung – Brutgehölz für Vögel – Beeren sind essbar – Achtung: Feuerbrand! – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: August</p> <p>4m ↑ ●●</p>		<p><b>Strauch</b> <b>Schwarz-/Schlehdorn</b> <i>Prunus spinosa</i> – Raupen-/Schmetterlingsnahrung – nektarreiche Blüten – Brutgehölz für Vögel – Beeren sind essbar – blüht vor Blattaustrieb – Starke Wurzelbrut (Wurzelschosse) – Blütezeit: April–Mai – Beeren: Oktober</p> <p>3m ↑ ●●</p>		<p><b>Strauch</b> <b>Johannisbeere</b> <i>Ribes rubrum</i> – essbare Früchte – geeignet als Kübelpflanze – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Beeren: Juni–Juli</p> <p>2m ↑ ●●</p>
	<p><b>Als Sichtschutz-Hecke geeignet</b> <b>Gemeiner Liguster</b> <i>Ligustrum vulgare</i> – Insektennahrung – Deckung und Nahrung für Vögel – Beeren sind giftig – resistent gegen viele Schädlinge und Krankheiten – pflegeleicht – Blütezeit: Juni–Juli – Beeren: September</p> <p>5m ↑ ●●●</p>		<p><b>Als Sichtschutz-Hecke geeignet</b> <b>Hagebuche</b> <i>Carpinus betulus</i> – Brutgehölz für Vögel – grosses Ausschlagvermögen – dichte Belaubung – pflegeleicht – Blütezeit: April–Juni</p> <p>20m ↑ ●●</p>		<p><b>Als Sichtschutz-Hecke geeignet</b> <b>Kornelkirsche</b> <i>Cornus mas</i> – Vogelernährung und Wildfutter – Wildbienenweide – Früchte essbar und geeignet für Konfitüre und Kompott – wertvolles Holz – pflegeleicht – Blütezeit: Februar–April – Erntezeit: ab Ende August</p> <p>7m ↑ ●●</p>
	<p><b>Als Sichtschutz-Hecke geeignet</b> <b>Kreuzdorn</b> <i>Rhamnus cathartica</i> – nektarreiche Blüten – Pollen für Insekten – Futter für Schmetterlingsraupen – Brutgehölz und Vogelernährung – Beeren sind giftig – Blütezeit: Mai–Juni – Früchte: ab September</p> <p>4m ↑ ●●</p>		<p><b>Als Sichtschutz-Hecke geeignet</b> <b>Eibe</b> <i>Taxus baccata</i> – nektarreiche Blüten – Blätter und Früchte sehr giftig! – wertvolles Holz – immergrün – resistent gegen viele Schädlinge – pflegeleicht – Blütezeit: März–April</p> <p>15m ↑ ●●●</p>	<p><b>Legende</b></p> <p>●●● Sonniger Standort ●● Halbschattiger Standort ● Schattiger Standort</p> <p>m ↑ Maximale Höhe der ausgewachsenen Pflanze</p>	

# Bestellkarte für Gratis-Pflanzenumtausch

Angebot gültig  
bis 21. Nov. 2022  
für Altdorf  
Flüelen  
Sisikon

**JA, ich möchte Vielfalt pflanzen  
und bestelle folgende Wildsträucher:**

Stück:

\_\_\_ Wildrose  
\_\_\_ Hunds-Rose

Stück:

\_\_\_ Gemeiner Schneeball  
\_\_\_ Wolliger Schneeball  
\_\_\_ Schwarzer Holunder  
\_\_\_ Pfaffenhütchen  
\_\_\_ Weissdorn  
\_\_\_ Schwarz-/Schlehdorn  
\_\_\_ Johannisbeere

Stück:

\_\_\_ Gemeiner Liguster  
\_\_\_ Hain-/Hagebuche  
\_\_\_ Kornelkirsche  
\_\_\_ Kreuzdorn  
\_\_\_ Eibe



- Ich wünsche ein **kostenloses Beratungsgespräch mit einer Fachperson.**
- Ich wünsche eine **kostenlose Baumberatung** mit Empfehlungen.
- Ich möchte das **Entfernen und Entsorgen der Neophyten sowie das Setzen der neuen Pflanzen durch eine spezialisierte Garten-Firma zum halben Preis** ausführen lassen. Bitte nehmen Sie für eine Offerte mit mir Kontakt auf.

Vorname/Name \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefonnummer \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

## Sie haben drei Möglichkeiten für Ihre Bestellung:

- 1. Per Post.** Bestellkarte ausdrucken, ausfüllen, in Couvert stecken, frankieren, adressieren und schicken an:  
Korporationsbürgergemeinde Altdorf, Postfach 70, 6460 Altdorf
- 2. Per Mail.** Alle oben gewünschten Angaben erfassen und mailen an:  
lorenz.jud@buergergemeinde-aldorf.ch oder beat.zgraggen@ur.ch
- 3. Telefonisch.** Lorenz Jud, Revierförster: 079 350 64 60  
oder Beat Zgraggen, Amt für Umweltschutz: 041 875 24 30

Ihre bestellten Pflanzen – maximal 20 Stück – stehen ab März/April 2023 im **Forstbetrieb Urnersee in Flüelen am Kohlplatzweg 1** zur Abholung bereit. Die entfernten, invasiven Neophyten werden gemäss vorgängiger Absprache abgeholt. Diese Aktion gilt ausschliesslich für Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Altdorf, Flüelen sowie Sisikon.

Helpen Sie mit, das Blatt zu wenden:

# Verwandeln Sie Ihren Garten wieder in ein kleines Paradies

Für Flora  
Fauna  
Mensch

Einheimische Sträucher tragen im Frühling eine farbige Blütenpracht und im Herbst in Form von Beeren oder Nüssen vielfältig nutzbare «Früchte». Davon profitieren neben Garteninhabern und -inhaberinnen auch unzählige Kleinsäuger, Vögel, Insekten sowie Kleinstlebewesen. Nutzen Sie das kostenlose Angebot und lassen Sie auf Ihrem Boden einen biodiversen Lebens- sowie Erlebnisraum gedeihen.



**Lorenz Jud**  
Revierförster  
der Korporationsbürgergemeinden  
Altdorf, Flüelen und Sisikon

**Zwei Regeln, die beim Entfernen exotischer Pflanzen unbedingt einzuhalten sind:**

- 1. Entsorgen Sie Wurzeln, Samen und Früchte im Kehrriech und deponieren Sie Gartenmaterial nicht in der Natur, im Wald oder am Waldrand.**
- 2. Achten Sie sorgfältig darauf, dass beim Entfernen der exotischen Pflanzen keine Samen im Garten verteilt werden.**

Arrangiert von



Finanziert von

**DÄTWYLER  
STIFTUNG**

**KORPORATION URI**